
Philomaxcap AG, München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Die Philomaxcap AG ist eine Aktiengesellschaft deutscher Rechtsform und seit 21. Februar 2000 im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) notiert. Die Vorgängergesellschaft H5 B5 Media AG wurde am 7. März 1997 in München gegründet. Später firmierte sie unter Omiris AG (2010), FinData Group AG (2015), FD Group AG (2016) und Phicomm AG (2017).

Seit August 2020 hält die Philocity Holdings Sdn Bhd einen Anteilsbesitz von 72,59 % an der Gesellschaft. Der Streubesitz beträgt demnach 27,43 %. Die Beteiligung wurde im Februar 2022 konzernintern umgehängt.

Geschäftsmodell

Satzungsmäßiger Gegenstand des Unternehmens ist unverändert die Produktion, die Beratung, der Kauf, der Verkauf und der Vertrieb von Medien aller Art einschließlich deren Nebenprodukte, die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Zusammenhang sowie der Erwerb und das Halten von Beteiligungen und die Geschäftsführung bei anderen Gesellschaften, die in derselben Branche tätig sind. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen jeglicher Art beteiligen sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

Strategie und Ziele

Vor dem Hintergrund der geringen Kapitalausstattung wurde vom Vorstand beschlossen, durch Einbringung von operativen Geschäftsaktivitäten im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung die bisher inaktive Mantelgesellschaft zu beleben. Dazu fand am 30. August 2022 eine ordentliche Hauptversammlung statt, auf der die vertretenen Aktionäre mit einer Mehrheit von über 99 Prozent für die vorgeschlagene Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft im Wege einer Sachkapitalerhöhung unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre sowie einer Änderung der Satzung gestimmt haben. In der Folge haben einige Aktionäre gegen die Beschlüsse fristgerecht Klage eingereicht. Aufgrund des unsicheren Ausgangs der anhänglichen Klagen in Verbindung mit der nicht abschätzbaren Zeitschiene bis zur außergerichtlichen oder gerichtlichen Einigung konnten von Vorstand und Aufsichtsrat keine neue Strategie und Ziele festgelegt werden.

Steuerungssystem

Als finanzielle Leistungsindikatoren sollen künftig Umsatzerlöse, Cash-Flow, Erträge aus Beteiligungen, Liquidität sowie Jahresergebnis definiert werden.

Als nicht finanzielle Leistungsindikatoren werden künftig Kunden- sowie Mitarbeiterzufriedenheit verfolgt.

Das gesamte Steuerungssystem wird skalierend mit der Größe des Unternehmens kontinuierlich ausgebaut.

Nichtfinanzielle Erklärung

Aufgrund der geringen Kapitalausstattung sowie des äußerst überschaubaren Geschäftsbetriebs, kann zu den gemäß § 289c HGB geforderten Aspekten keine sinnvolle Stellung bezogen werden.

Konzepte zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen wurden noch nicht entwickelt. Selbstverständlich würden Menschenrechtsverletzungen und Korruption bzw. Bestechung bekämpft werden, sollten sich hierzu Ansatzpunkte ergeben.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2022 war von einer Vielzahl exogener Faktoren geprägt:

Der Krieg in der Ukraine, Lieferkettenprobleme, die sprunghaft gestiegene Inflation und der Renditeanstieg bei Staatsanleihen als Reaktion auf die Zinsanhebungen der US-amerikanischen und europäischen Notenbanken sorgten 2022 für ein belastendes wirtschaftliches Umfeld und eine negative Wertentwicklung am globalen Aktienmarkt.

Geschäftsverlauf

Die Philomaxcap AG beschäftigte sich mit der eigenen Liquiditätssicherung sowie mit den Vorbereitungen zum Aufbau eines neuen Geschäftsbetriebs, insbesondere durch Einbringung von Gesellschaftsanteilen an der Amerimark AG im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung. Dies wurde in der Hauptversammlung am 30. August 2022 mit großer Mehrheit beschlossen.

Vermögenslage / Investitionen

Das Anlagevermögen wurde in 2020 komplett veräußert, neue Anschaffungen wurden seitdem nicht getätigt. Die liquiden Mittel verringerten sich im Jahresvergleich auf TEuro 13 (Vorjahr TEuro 15).

Ertragslage

Die Philomaxcap AG erzielte, wie im Vorjahr, auch im Geschäftsjahr 2022 keine Umsatzerlöse.

Die Personalkosten verringerten sich von TEuro 90 im Vorjahreszeitraum auf TEuro 86. Laufende betriebliche Aufwendungen stiegen vor allem aufgrund erhöhter Kosten für rechtliche Beratung und Prozesskosten, Jahresabschlusskosten und Investor Relations auf TEuro 636 (Vorjahr TEuro 295).

Das Geschäftsjahr 2022 schloss insbesondere aufgrund dieser stark gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit einem Periodenfehlbetrag von TEuro 643 ab (Vorjahr: Periodenfehlbetrag TEuro 381).

Finanzlage / Liquidität

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug minus TEuro 339 (Vorjahr minus TEuro 351). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf TEuro 0 (Vorjahr TEuro 0). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug TEuro 336 (Vorjahr TEuro 80).

Die ausschließlich auf einem Girokonto angelegten, verfügbaren liquiden Mittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEuro 13 (Vorjahr TEuro 15).

Da die zum Bilanzstichtag vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von TEuro 13 nicht zur Deckung der laufenden erwarteten Kosten ausreichen, hat die Gesellschaft einen nachrangigen Darlehensvertrag mit der Muttergesellschaft in Höhe von bis zu TEuro 600 abgeschlossen. Im April 2023 wurde der Kreditrahmen auf TEuro 800 angehoben.

Als weitere Maßnahme hinsichtlich dieses Risikos wurde durch die indirekte Mehrheitsaktionärin eine Patronatserklärung in Höhe von bis zu TEuro 300, gültig bis 30. Juni 2024, abgegeben.

Im Falle der Eintragung der in der Hauptversammlung vom 30. August 2022 beschlossenen Kapitalerhöhung durch Sacheinlage würde die Capana Swiss Advisors AG neue Mehrheitsaktionärin der Philomaxcap AG werden.

Um auch bei dem erwarteten Wechsels des Mehrheitsaktionärs zukünftig finanziell abgesichert zu sein, hat das Management der Philomaxcap AG erwirkt, dass auch die potentielle, zukünftige Mehrheitsgesellschafterin, die Capana Swiss Advisors AG, eine Patronatserklärung über 300 TEuro mit Laufzeit bis 30. Juni 2024 abgibt. Diese wurde am 19. Januar 2023 unterzeichnet und tritt in Kraft, sobald die Capana Swiss Advisors AG unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsgesellschafterin der Philomaxcap AG ist und die neuen Aktien zum Handel an der Börse zugelassen sind.

Darüber hinaus hat die aktuelle Minderheitsgesellschafterin Capana Swiss Advisors AG am 15. April 2023 eine zusätzliche Patronatserklärung über 300 TEuro gültig bis 30. Juni 2024 ausgestellt.

Mit den zu erwartenden Mitteln aus diesen Maßnahmen wird der Liquiditätsbedarf gemäß den Planungen des Vorstands für die nächsten 12 Monate bzw. bis Mitte 2024 gedeckt.

Mit Umsetzung der auf der Hauptversammlung am 30. August 2022 beschlossenen Einbringung der Geschäftsaktivitäten der Amerimark AG im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung erwartet die Philomaxcap AG in der Zukunft entsprechend positive Beiträge aus der operativ profitablen Beteiligung.

Kapitalstruktur

Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Die Gesellschaft hat mit Banken keine Kreditlinien vereinbart. Seit Dezember 2022 besteht eine nachrangige Kreditvereinbarung über bis zu 600 TEuro mit einem verbundenen Unternehmen. Zum Bilanzstichtag waren davon 418 TEuro (Vorjahr: TEuro: 80) in Anspruch genommen. Aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages errechnet sich die Eigenkapitalquote mit 0 % (Vorjahr 0 %).

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr 2022

Änderung des Mehrheitsaktionärs

Seit August 2020 hielt die Philocity Holdings Sdn Bhd, Malaysia, einen Anteilsbesitz von 72,59 % an der Gesellschaft. Der Streubesitz beträgt demnach 27,43 %. Die Beteiligung wurde mit Wirkung zum 17. Februar 2022 konzernintern auf die Philocity Global GmbH, München, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Philocity Holdings Sdn Bhd, umgehängt. Die entsprechende Stimmrechtsmitteilung wurde am 24. Februar 2022 veröffentlicht.

Pflichtangebot

Da die Philomaxcap AG auch in 2022 bisher noch keine Umsätze erzielte, waren die Geschehnisse des Geschäftsjahres 2022 geprägt vom Pflichtangebot der Capana Swiss Advisors AG, Schweiz (nachfolgend auch "Bieterin"). Es wurde am 2. Juni 2022 veröffentlicht und der Gesellschaft zugestellt. Die Hinweisbekanntmachung zur gemeinsamen begründeten Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der Philomaxcap AG wurde am 15. Juni 2022 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Bieterin hat den Aktionären der Philomaxcap AG angeboten gegen Zahlung eines Geldbetrages von 1,20 Euro je Aktie ihre Aktien zu erwerben. Während der Annahmefrist vom 2. Juni 2022 bis einschließlich 30. Juni 2022 hat die Capana Swiss Advisors das Angebot für 50.580 angebotene Philomaxcap-Aktien angenommen.

Im Vorfeld hat die Bieterin, die Capana Swiss Advisors AG, mit der Mehrheitsaktionärin im April 2022 eine Aktionärsvereinbarung geschlossen. Die damit einhergehende Veröffentlichung der Bieterin zur Kontrollerlangung erfolgte am 21. April 2022.

Mit dem Erwerb der Aktien aus dem Pflichtangebot und unter Berücksichtigung der Aktionärsvereinbarung sind der Mehrheitsaktionärin und der Bieterin zusammen 76,18% der Aktien an der Philomaxcap AG zuzurechnen. Die Überschreitung der 75%-Schwelle wurde sowohl von der Capana Swiss Advisors AG als auch der Mehrheitsaktionärin, Philocity Global GmbH, am 6. Juli 2022 bzw. am 7. Juli 2022 veröffentlicht.

Änderung im Aufsichtsrat

Am 19. April 2022 wurde Josh McMorrow, zu dem Zeitpunkt Group General Counsel & Secretary der Atotech Limited, Berlin, als weiteres Aufsichtsratsmitglied gerichtlich bestellt, so dass der Aufsichtsrat seitdem satzungsgemäß wieder aus vier Personen besteht.

Ordentliche Hauptversammlung

Am 30. August 2022 fand die ordentliche Hauptversammlung statt. Aufgrund der aktuellen Situation wurde sie erneut virtuell durchgeführt und im Internet übertragen. Neben der Vorlage des Jahresabschlusses 2021 standen die Beschlussfassungen zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die Wahl des Abschlussprüfers, die Vorlage des Vergütungsberichtes, die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien auf der Tagesordnung.

Durch das Ergänzungsverlangen der Hauptaktionärin wurde die Tagesordnung um die Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft im Wege einer Sachkapitalerhöhung unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre und eine Änderung der Satzung erweitert. Die Gesellschaft hat den Aktionären empfohlen, der Sachkapitalerhöhung zuzustimmen.

Von den existierenden 1.407.234 Aktien waren 1.242.938 bzw. 88,3 Prozent auf der Hauptversammlung vertreten. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden von der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von über 99 Prozent angenommen. Insgesamt fünf Aktionäre haben in der Folge gegen die Beschlüsse, insbesondere der Sachkapitalerhöhung, fristgerecht Klage eingereicht.

Prognose und Risiken

Prognosebericht

Aufgrund der geringen Kapitalausstattung sowie noch nicht umgesetzter Kapitalmaßnahmen ist keine präzise Prognose möglich.

Auf Basis der bisherigen Tätigkeit unterliegen die noch nicht vorhandenen Umsatzerlöse einer geringen Planungssicherheit.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass die notwendigen Aufwendungen des Geschäftsbetriebs nicht in jedem Berichtszeitraum erwirtschaftet werden können. Dies ist Folge der nicht vorhandenen und nicht prognostizierbaren Umsatzerlöse und derzeit nicht vorhandenen Erträgen aus Wertpapieren oder Beteiligungen.

Aus denselben Gründen kann noch keine Prognose über die nicht finanziellen Leistungsindikatoren abgegeben werden.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. TEuro 400 prognostiziert. Mit einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von TEuro 643, im Wesentlichen aufgrund von erhöhten Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit den Rechtsstreitigkeiten aus der Hauptversammlung vom 30. August 2022, sowie vermehrter Investor Relations, wurde dieses Ziel deutlich verfehlt.

Sollte es nicht gelingen, im laufenden Geschäftsjahr Umsatzerlöse zu generieren, erwartet die Gesellschaft aus heutiger Sicht für 2023 erneut einen operativen Verlust in Höhe von ca. TEuro 550.

Chancenbericht

Die Chancen der Philomaxcap AG hängen im Wesentlichen von einer (erfolgreichen) Neuausrichtung und einer dazu passenden Kapitalisierung ab und werden erst ab diesem Zeitpunkt Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entfalten. Dabei wird der erfolgreichen Umsetzung der in der Hauptversammlung vom 30. August 2022 mehrheitlich beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen hohe Bedeutung zugewiesen.

Risikobericht

Mangels eigener Erträge ist die Gesellschaft derzeit noch nicht in der Lage, die unabdingbaren Kosten des Geschäftsbetriebs abzudecken. Der Bestand der Gesellschaft ist daher von weiteren Zuführungen liquider Mittel abhängig. Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen eines bestandsgefährdenden Risikos hin.

Die Philomaxcap AG hat daher mit der direkten Mehrheitsaktionärin einen nachrangigen Darlehensvertrag über TEuro 600 mit einer unbegrenzten Laufzeit und erstmalig kündbar zum Juni 2023 geschlossen. Im April 2023 wurde der Darlehensvertrag auf TEuro 800 angehoben.

Als weitere Maßnahme hinsichtlich dieses Risikos bat der Vorstand die indirekte Mehrheitsaktionärin erneut um Abgabe einer erweiterten Patronatserklärung, welcher sie in Höhe von bis zu TEuro 300 gültig bis 30. Juni 2024 nachkam.

Darüber hinaus hat die aktuelle Minderheitsgesellschafterin Capana Swiss Advisors AG am 15. April 2023 eine zusätzliche Patronatserklärung über 300 TEuro gültig bis 30. Juni 2024 ausgestellt.

Die vorhandenen Mittel in Verbindung mit dem nachrangigen Darlehensvertrag und der mittelbaren Zusage der jetzigen und der erwarteten zukünftigen Mehrheitsaktionärin, die die Gesellschaft weiterhin finanzieren, werden gemäß den Planungen des Vorstandes ceteris paribus aus heutiger Sicht zur Erfüllung der regulatorischen Verpflichtungen bis Mitte 2024 ausreichen. Bei dieser Planung durch den Vorstand wird von einem Worst-Case-Szenario ausgegangen, in dem weiterhin bis Mitte 2024 keine Umsätze erzielt werden. Für die mittelfristige Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs bedarf es darüber hinaus der weiteren Zuführung von Kapital und Liquidität.

Die Philomaxcap AG hat ein System der Risikoüberwachung und -steuerung mit dem Ziel aufgebaut, bestehende Risiken zu beherrschen und künftige Risiken frühzeitig zu erkennen.

Die Gesellschaft beschäftigte sich in der Vergangenheit überwiegend mit der Verwaltung ihres eigenen Vermögens, dabei wurde freie Liquidität auf Konten angelegt und kein Fremdkapital eingesetzt. Deshalb liegen keine besonderen Risiken durch Zinsschwankungen vor.

Die Philomaxcap AG sieht sich einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Währungsrisiken, Marktrisiken oder gesamtwirtschaftliche Risiken ist die Gesellschaft nur in geringem Umfang ausgesetzt.

Auf Gesellschaftsebene werden außer dem Vorstandsmitglied keine Vollzeitmitarbeiter beschäftigt, was ein gewisses Schlüsselpersonenrisiko zur Folge hat. Die enge Abstimmung mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie Zugriff auf externe Branchen-Expertise lassen dieses Risiko als beherrschbar eingrenzen.

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag mit der Philocity Holdings Sdn Bhd, Malaysia, eine mittelbare Mehrheitsaktionärin, die über mehr als 72 % des gezeichneten Kapitals und der Stimmrechte verfügt. Dies eröffnet der Mehrheitsaktionärin die Möglichkeit, nahezu alle Beschlussfassungen der Gesellschaft auf Hauptversammlungen allein zu fassen und damit faktische Kontrolle über die Gesellschaft auszuüben. Im Februar 2022 wurde die Beteiligung konzernintern umgehängt, der ultimative wirtschaftlich Berechtigte hat sich dadurch nicht geändert.

Die Gesellschaft hat aufgrund ihrer Zulassung zum Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben, denen mit frühzeitiger Anpassung auf künftige Gesetzgebungsverfahren vorgebeugt wird.

Im Berichtszeitraum bestanden Rechtsstreitigkeiten aus den Klagen gegen Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2022. Für die erwarteten Kosten wurden Rückstellungen für Rechtsanwaltskosten oder Vergleichszahlungen gebildet. Ein Großteil der von den begleitenden Anwälten in Rechnung gestellten Beträge sind beglichen.

Das System der Risikoüberwachung und -steuerung wird skalierend mit der Größe des Unternehmens weiter ausgebaut. Die Identifikation von Risiken, die Bewertung ihres betragsmäßigen Volumens sowie die Bewertung ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit sollen negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragssituation der Gesellschaft beherrschbar machen.

Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf die Rechnungslegung

Die Philomaxcap AG verfügt über ein System der Risikoüberwachung und -steuerung, um bestehende Risiken zu beherrschen und künftige Risiken frühzeitig zu erkennen. Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess (§ 91 Abs. 2 AktG) besteht im Wesentlichen aus der fortlaufenden Überwachung der Wertpapierpositionen, der Fälligkeit des nachrangigen Darlehens und der Liquidität.

Derzeit sind diese Systeme aufgrund der nicht ausgeprägten Organisationsstrukturen maßgeblich vom Zusammenspiel von Vorstand und Aufsichtsrat geprägt. Der Wert der Wertpapiere sowie die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit werden mindestens monatlich vom Vorstand mit der aufgestellten Finanz- und Liquiditätsplanung abgeglichen und etwaige Abweichungen dem Aufsichtsrat berichtet.

Die Rechnungslegung wird direkt vom Vorstand unter fallweiser Hinzuziehung von Beratern sowie einer externen Buchhaltungsfirma vorgenommen. Ebenso kümmert sich der Vorstand unmittelbar um die bilanziell richtige Erfassung, Aufbereitung und Würdigung von unternehmerischen Sachverhalten und deren Übernahme in die externe Rechnungslegung. Für die Jahresabschlussarbeiten werden vom Vorstand die wesentlichen Bewertungen vorgenommen. Eine interne Revision besteht aufgrund der Größe der Gesellschaft nicht.

Sonstige Angaben (§ 289a HGB)

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag Euro 1.407.234 und ist eingeteilt in 1.407.234 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Jede ausgegebene Aktie gewährt eine Stimme.

Die **Kapitalrücklage** beträgt Euro 466.978.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 30. August 2022 kann der Vorstand eigene Aktien bis zu einem Anteil in Höhe von 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft zurückkaufen. Diese Ermächtigung gilt bis zum 29. August 2027.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. August 2022 wurde ein neues genehmigtes Kapital (**Genehmigtes Kapital 2022**) geschaffen. Das Grundkapital kann demnach mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. August 2027 einmalig oder mehrmalig um bis zu Euro 703.617 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden. Das in der Hauptversammlung am 17. August 2017 beschlossene **genehmigte Kapital** in Höhe von maximal Euro 700.000 lief ungenutzt am 16. August 2022 aus. Die Eintragung des neuen Genehmigten Kapitals 2022 ins Handelsregister ist zum Aufstellungszeitpunkt noch nicht erfolgt.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 28. August 2019 wurde ein **Bedingtes Kapital 2019/I** von bis zu Euro 703.617 durch Ausgabe von bis zu 703.617 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Wandel- und / oder Optionsschuldverschreibungen, die gemäß der Ermächtigung von der Gesellschaft oder durch eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft begeben werden. Die Ermächtigung gilt bis 27. August 2024.

Die Bestellung und Abberufung des Vorstands ist in § 84 AktG sowie in der Gesellschaftssatzung geregelt. Der Vorstand der Gesellschaft besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt der Aufsichtsrat.

Über die Bestellung der Vorstandsmitglieder, den Widerruf der Bestellung sowie den Abschluss der Anstellungsverträge und sonstiger Verträge mit den Vorstandsmitgliedern entscheidet der Aufsichtsrat. Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen im Falle eines Kontrollwechsels.

Zu Änderungen der Satzung, die lediglich die Fassung betreffen, ist der Aufsichtsrat ermächtigt. Darüber hinaus gelten die Regelungen des Aktiengesetzes.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB wird auf der Website der Gesellschaft unter <https://philomaxcap.de/16.html> zugänglich gemacht.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt. Der Vorstand erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG darin wie folgt: „Es wurden keine Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Gesellschaft benachteiligen.“

München, den 17. April 2023

Robert Bidwell Bibow
(Vorstand)

Philomaxcap AG, München
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Verbundene Unternehmen	0	25.000
Sonstige Vermögensgegenstände	25.906	13.745
II. Guthaben bei Kreditinstituten	12.628	15.324
Summe Umlaufvermögen	38.534	54.069
B. Rechnungsabgrenzungsposten	188	0
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	769.890	127.221
	808.612	181.290
Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.407.234	1.407.234
Kapitalrücklage	466.978	466.978
Bilanzverlust	-2.644.103	-2.001.433
Nicht gedeckter Fehlbetrag	769.891	127.221
Summe Eigenkapital	0	0
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	217.000	73.553
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.977	20.560
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	417.508	80.047
Sonstige Verbindlichkeiten	26.127	7.130
Summe Verbindlichkeiten	591.612	107.737
	808.612	181.290

Philomaxcap AG, München
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022	2021
	Euro	Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	80.472	3.112
2. Personalaufwand	-85.560	-90.020
<i>Gehälter</i>	-85.560	-90.020
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-636.120	-295.022
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.462	-47
-- <i>davon an verbundene Unternehmen</i>	-1.462	-47
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	612
6. Ergebnis nach Steuern	-642.670	-381.365
7. Jahresfehlbetrag	-642.670	-381.365
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.001.433	-1.620.068
9. Bilanzverlust	-2.644.103	-2.001.433

Philomaxcap AG, München
Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2022

	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
31.Dezember 2017	703.617	0	-557.709	145.908
Ausgabe junge Aktien	703.617			703.617
Agio aus Kapitalerhöhung		422.170		422.170
Jahresfehlbetrag 2018			-978.990	-978.990
31.Dezember 2018	1.407.234	422.170	-1.536.699	292.705
Jahresfehlbetrag 2019			-92.467	-92.467
31.Dezember 2019	1.407.234	422.170	-1.629.166	200.238
Agio aus Kapitalerhöhung		44.808		44.808
Jahresüberschuss 2020			9.098	9.098
31.Dezember 2020	1.407.234	466.978	-1.620.068	254.144
Jahresfehlbetrag 2021			-381.365	-381.365
31.Dezember 2021	1.407.234	466.978	-2.001.433	-127.221
Jahresfehlbetrag 2022			-642.670	-642.670
31.Dezember 2022	1.407.234	466.978	-2.644.103	-769.891

Philomaxcap AG, München
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
1. Periodenergebnis	-642.670	-382.129
2. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	143.447	36.264
3. - Zunahme / + Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12.651	-34.228
4. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	146.415	29.286
5. + Zinsaufwendungen / - Zinserträge	1.462	47
6. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-338.695	-350.760
7. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
8. Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	351.400	80.000
9. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-15.400	0
10. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	336.000	80.000
11. Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.695	-270.760
12. Finanzmittelfonds am 1. Januar	15.324	286.084
13. Finanzmittelfonds am 31. Dezember	12.629	15.324
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten	12.629	15.324
abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
	12.629	15.324

Philomaxcap AG, München
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Verbundene Unternehmen	0	25.000
Sonstige Vermögensgegenstände	25.906	13.745
II. Guthaben bei Kreditinstituten	12.628	15.324
Summe Umlaufvermögen	38.534	54.069
B. Rechnungsabgrenzungsposten	188	0
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	769.890	127.221
	808.612	181.290
Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.407.234	1.407.234
Kapitalrücklage	466.978	466.978
Bilanzverlust	-2.644.103	-2.001.433
Nicht gedeckter Fehlbetrag	769.891	127.221
Summe Eigenkapital	0	0
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	217.000	73.553
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.977	20.560
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	417.508	80.047
Sonstige Verbindlichkeiten	26.127	7.130
Summe Verbindlichkeiten	591.612	107.737
	808.612	181.290

Philomaxcap AG, München
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022	2021
	Euro	Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	80.472	3.112
2. Personalaufwand	-85.560	-90.020
<i>Gehälter</i>	<i>-85.560</i>	<i>-90.020</i>
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-636.120	-295.022
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.462	-47
-- <i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>-1.462</i>	<i>-47</i>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	612
6. Ergebnis nach Steuern	-642.670	-381.365
7. Jahresfehlbetrag	-642.670	-381.365
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.001.433	-1.620.068
9. Bilanzverlust	-2.644.103	-2.001.433

Philomaxcap AG, München
Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2022

	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
31.Dezember 2017	703.617	0	-557.709	145.908
Ausgabe junge Aktien	703.617			703.617
Agio aus Kapitalerhöhung		422.170		422.170
Jahresfehlbetrag 2018			-978.990	-978.990
31.Dezember 2018	1.407.234	422.170	-1.536.699	292.705
Jahresfehlbetrag 2019			-92.467	-92.467
31.Dezember 2019	1.407.234	422.170	-1.629.166	200.238
Agio aus Kapitalerhöhung		44.808		44.808
Jahresüberschuss 2020			9.098	9.098
31.Dezember 2020	1.407.234	466.978	-1.620.068	254.144
Jahresfehlbetrag 2021			-381.365	-381.365
31.Dezember 2021	1.407.234	466.978	-2.001.433	-127.221
Jahresfehlbetrag 2022			-642.670	-642.670
31.Dezember 2022	1.407.234	466.978	-2.644.103	-769.891

Philomaxcap AG, München
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
1. Periodenergebnis	-642.670	-382.129
2. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	143.447	36.264
3. - Zunahme / + Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12.651	-34.228
4. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	146.415	29.286
5. + Zinsaufwendungen / - Zinserträge	1.462	47
6. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-338.695	-350.760
7. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
8. Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	351.400	80.000
9. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-15.400	0
10. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	336.000	80.000
11. Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.695	-270.760
12. Finanzmittelfonds am 1. Januar	15.324	286.084
13. Finanzmittelfonds am 31. Dezember	12.629	15.324
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten	12.629	15.324
abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
	12.629	15.324

Philomaxcap AG, München

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Die Philomaxcap AG mit Sitz in München und Geschäftsanschrift Marienplatz 2, 80331 München, ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 235614 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB und demnach prüfungspflichtig. Die Gesellschaft ist nicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet und wird nicht in den Konzernabschluss der Philocity Holdings Sdn Bhd, Malaysia, als Konzernobergesellschaft oder der direkten Mehrheitseignerin Philocity Global GmbH, München, oder einer anderen Gesellschaft einbezogen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3, 275 Abs. 2 HGB sowie § 158 Abs. 1 AktG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft hat in der Vergangenheit keine nachhaltigen Gewinne erzielt. Es handelt sich dabei um planmäßige Anlaufverluste. Die Gesellschaft weist zudem zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von TEuro 13 aus. Der Bestand der Gesellschaft ist daher im Prognosezeitraum von weiteren Zuführungen liquider Mittel abhängig. Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen eines bestandsgefährdenden Risikos hin.

Zur Deckung der laufenden Kosten, hat die Gesellschaft daher einen nachrangigen Darlehensvertrag mit der Muttergesellschaft in Höhe von TEuro 600 abgeschlossen. Dieser wurde im April 2023 auf TEuro 800 angehoben. Als weitere Maßnahme hinsichtlich dieses Risikos wurde durch die mittelbare Mehrheitsaktionärin eine Patronatserklärung in Höhe von bis zu TEuro 300, gültig bis 30. Juni 2024, abgegeben. Zudem hat auch die zukünftige Mehrheitsaktionärin, die Capana Swiss Advisors AG, eine Patronatserklärung über TEuro 300, gültig bis 30. Juni 2024 abgegeben. Auf Grundlage der Finanzplanung der Gesellschaft stehen voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2024 ausreichende liquide Mittel zur Deckung der Zahlungsverpflichtungen zur Verfügung. Bei dieser Planung durch den Vorstand wird von einem Worst-Case-Szenario ausgegangen, in dem weiterhin bis Mitte 2024 keine Umsätze erzielt werden, bei unveränderten Kosten. Für die mittelfristige Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs bedarf es der weiteren Zuführung von Kapital und Liquidität.

Da die Gesellschaft von der Fortführung der geplanten Finanzierungsmaßnahmen ausgeht, wurde der Jahresabschluss unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung werden unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, falls vorhanden, sowie liquide Mittel werden mit dem Nominalwert bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bilanziert.

Ausgaben, die den Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, werden über aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Höhe ausgewiesen, wie sie für das folgende Geschäftsjahr aufwandswirksam sind.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in Höhe vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessenem Umfang gebildet.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag unverändert kein **Anlagevermögen**.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und betreffen ausschließlich Steuerrückforderungen.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag unverändert Euro 1.407.234. Es ist eingeteilt in 1.407.234 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Die Zahl der ausgegebenen Aktien sowie die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt ebenfalls 1.407.234. Jede ausgegebene Aktie gewährt eine Stimme.

Befugnisse des Vorstands zum **Rückkauf eigener Aktien** wurden auf der Hauptversammlung vom 30. August 2022 beschlossen.

Das in der Hauptversammlung am 17. August 2017 beschlossene **genehmigte Kapital** in Höhe von maximal Euro 700.000 lief ungenutzt am 16. August 2022 aus. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. August 2022 wurde ein neues genehmigtes Kapital (**Genehmigtes Kapital 2022**) geschaffen. Das Grundkapital kann demnach mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. August 2027 einmalig oder mehrmalig um bis zu Euro 703.617 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden. Die Eintragung im Handelsregister ist zum Zeitpunkt der Abschlussaufstellung noch nicht erfolgt.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 28. August 2019 wurde ein bedingtes Kapital von bis zu Euro 703.617 durch Ausgabe von bis zu 703.617 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien beschlossen. (**Bedingtes Kapital 2019/I**). Es ist bis 27. August 2024 befristet.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von TEuro 217 (31.12.2021: TEuro 74) betreffen insbesondere Kosten für Rechtsberatung und Prozesskosten sowie Abschlussprüferkosten, nicht in Rechnung gestellte Fremdkosten, Kosten im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung und Veröffentlichungspflichten sowie anteilige Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** werden mit 12-Monats-EURIBOR zum Ende des Geschäftsjahres plus 0,5% p.a. verzinst und nachrangig gestellt. Im Falle eines negativen EURIBOR 12 Monats-Zinses werden zur Zinsberechnung null Prozent angenommen. Im Geschäftsjahr 2022 ergab sich somit für die Berechnung des Darlehens ein Zinssatz von 0,5% p.a.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielte im 12-Monatszeitraum 2022 keine Umsatzerlöse.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind 70 TEuro einmalige Erträge, 4 TEuro periodenfremd und weitere 7 TEuro resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen entstanden in Höhe von TEuro 636 (Vorjahr TEuro 295), davon sind im Geschäftsjahr 49 TEuro periodenfremd Aufwendungen.

Größte Posten waren Rechts-, Prozess- und Beratungskosten (TEuro 291, Vorjahr 45), Börsennotiz & Pflichtpublizität (TEuro 117, Vorjahr TEuro 15), externe Investor Relations und Marketing (TEuro 101, Vorjahr TEuro 61), Abschlussprüfung (TEuro 48, Vorjahr TEuro 30), Durchführung der Hauptversammlung (TEuro 40, Vorjahr TEuro 91) und Aufsichtsratsvergütung (TEuro 15, Vorjahr TEuro 8).

Die Zinsaufwendungen beziehen sich auf ein Darlehen von einem verbundenen Unternehmen.

Organe der Gesellschaft

Der Vorstand ist im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Robert Bidwell Bibow

Robert Bibow war im Berichtszeitraum Mitglied folgender Gremien:

- Partner bei Parkway Ventures
- Managing Partner Emeritus bei Alumni Ventures Group

Der Aufsichtsrat setzte sich zu Beginn des Berichtszeitraums wie folgt zusammen:

- Nyuk Ming Wan, Director der Philocity Holdings Sdn Bhd, Vorsitz
- Dr. Markus Wiendieck, geschäftsführender Gesellschafter der Vindico GmbH, stv. Vorsitz
- Chor Hian Lim, Executive Director der Philocity Holdings Sdn Bhd

Dr. Markus Wiendieck und alle weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats sind nicht Mitglied weiterer Aufsichtsräte oder Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG.

Am 19. April 2022 wurde Josh McMorrow, seit Mai 2022 Chief Legal Officer bei Energy Vault, als weiteres Aufsichtsratsmitglied gerichtlich bestellt, so dass der Aufsichtsrat nunmehr satzungsgemäß wieder aus vier Personen besteht.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im gesamten Jahresverlauf außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Der Gesellschaft gingen keine Meldungen nach Art. 19 MMVO zu.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEuro 48 und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen sowie weiterbelasteten Drittkosten für die Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) und Versicherungsbeiträge.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB oder Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Der Alleinvorstand erhielt im Geschäftsjahr Gesamtbezüge im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB über TEuro 86, (Vorjahr TEuro 90) als ausschließlich erfolgsunabhängige Vergütung. Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von TEuro 8 (Vorjahr TEuro 14 als Beitrag für Versorgungskassen und Versicherungszuschüsse. Es bestehen keine weiteren Zusagen im Zusammenhang mit der Vorstandstätigkeit.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit im jeweils abgelaufenen Geschäftsjahr eine jährliche erfolgsunabhängige Basis-Vergütung von TEuro 7 pro Aufsichtsratsmitglied. Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das 1,5 fache der Basis-Vergütung. Im Geschäftsjahr 2022 beläuft sich die Aufsichtsratsvergütung auf TEuro 15. Zwei der vier zum Bilanzstichtag tätigen Mitglieder verzichten, aufgrund ihrer Tätigkeit bei der Mehrheitsaktionärin, auf eine Vergütung. Die auf die Aufsichtsratsvergütung entfallende Mehrwertsteuer wird erstattet.

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde abgegeben und ist auf der Website der Gesellschaft unter <https://philomaxcap.de/16.html> öffentlich zugänglich.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Beschluss vom 15. März 2023 hat das Oberlandesgericht München den Antrag der Gesellschaft auf Freigabe der von den Aktionären der Gesellschaft in der Hauptversammlung am 30. August 2022 beschlossenen Sachkapitalerhöhung zurückgewiesen. Die Umsetzung der beschlossenen Sachkapitalerhöhung hängt insofern weiter vom Ausgang der von einzelnen Aktionären angestrebten Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen ab.

Am 14. April 2023 wurde durch eine weitere Vertragsergänzung der Kreditrahmen des bestehenden Darlehensvertrages zwischen der Philocity Global GmbH als Darlehensgeberin und der Philomaxcap AG als Darlehensnehmerin von 600 TEuro auf 800 TEuro angehoben.

Am 15. April 2023 wurde von der aktuellen Minderheitsaktionärin und zukünftigen Mehrheitsaktionärin, Capana Swiss Advisors AG, eine zusätzliche Patronatserklärung über 300 TEuro gültig bis 30. Juni 2024 ausgestellt.

München, den 17. April 2023

Robert Bidwell Bibow
(Vorstand)